

Familie Fies

Wonach wird man zuerst gefragt, wenn man ein Kaffeehaus der Starbucks-Kette betritt? Natürlich nach seinem Namen! In den rund 12400 Starbucks-Filialen dieser Welt soll es familiär zugehen. Die Verkäufer heißen »Baristas«, also »Partner«, aber fühlen sich nicht so. Dafür sind die Arbeitsbedingungen zu mies. Zwei kurze Dokfilme über die Arbeitskämpfe der »Starbucks Worker Union« sind heute abend in Berlin-Mitte zu sehen: »Together we win - The fight to organize Starbucks« (zirka acht Minuten) und der zum Teil undercover gedrehte »The Coffee Sirens« (30 min). Regisseurin Diana Krauthamer ist anwesend. Beginn ist 20 Uhr im FAU-Lokal, Straßburger Straße 38.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/89156.familie-fies.html>